

Social Media-Konzept des Stadtmuseums Simeonstift: Instagram-Kanal

Stand: 14.04.2020

Das Stadtmuseum Simeonstift betreibt seit 2015 unter [www.facebook.com/Stadtmuseum Trier](http://www.facebook.com/StadtmuseumTrier) einen Informationskanal.

Sinn und Zweck:

Die Stadt Trier betreibt einen Kanal in Instagram. Instagram ist ein Netzwerk im Social Web, bei dem in erster Linie mit Bildern und mit kurzen Videos und Bildern im Format „Story“ Informationen mitgeteilt werden können. Instagram hat 15 Millionen Nutzer in Deutschland. 13 Prozent der Bevölkerung nutzen laut der ARD-ZDF-Online-Studie einmal wöchentlich Instagram. 2019 war es in Deutschland das am stärksten wachsende Netzwerk. Diese Zielgruppe (siehe unten) mit für sie relevanten Informationen aus Stadtverwaltung und Stadtrat direkt zu erreichen, ist ein Ziel der Museumskommunikation. Sinn und Zweck ist dabei sowohl Information potentieller Besucherinnen und Besucher wie auch Imagebildung für das Stadtmuseum und seine Ausstellungen.

Vorgesehene Inhalte:

Das Stadtmuseum kommuniziert über Instagram vor allem aktuelle Nachrichten aus dem Museumsbetrieb, Veranstaltungshinweise sowie Blicke hinter die Kulissen. Das Netzwerk kann zudem genutzt werden, um Anschluss an das vitale Netzwerk von Museen und Kultureinrichtungen zu finden, die mit gemeinsamen Kampagnen eine Öffentlichkeit für Themen herstellen und Multiplikatoren erreichen, die auch für die Arbeit des Stadtmuseums relevant sind. Die Kommunikation läuft in der Regel entweder über Bilder mit Texten oder Grafiken, kurze Videos oder gifs direkt auf dem Instagram-Kanal oder im Story-Format. In den Texten zu Bildern können Links zur städtischen Homepage hinzugefügt werden, die die ausführlicheren Informationen enthalten. Längere Video-Inhalte können auch über Storys sowie die in Instagram enthaltene IGTV-Plattform verbreitet werden.

Zielgruppe:

60 Prozent der Instagram-Nutzer sind zwischen 14 und 29 Jahren alt, 17 Prozent zwischen 30 und 49, nur fünf Prozent über 50 (Quelle: ARD-ZDF-Online-Studie 2019). Damit ermöglicht es einem das für Fotos und Videos gemachte Netzwerk, junge Leute zu erreichen, die sich auf klassischen Wegen der Pressearbeit im Hinblick auf den Medienwandel nur schwer erreichen lassen. Auch andere große Plattformen wie Facebook oder Twitter erreichen bei dieser Altersgruppe nicht annähernd eine vergleichbare Reichweite. Das so genannte Engagement für Organisationen liegt auf Instagram 10-mal höher als auf Facebook, und mehr als 80-mal höher als auf Twitter. Instagram ist potenziell das einzige Netzwerk, auf dem man als Kultureinrichtung die Zielgruppe der 14- bis 29-Jährigen erreichen und an sich binden kann.

Interaktionsmöglichkeiten:

Auf Instagram gibt es verschiedene Interaktionsmöglichkeiten für die angemeldeten Nutzer. Sie können Beiträge und Storys „ liken“ und kommentieren. Das Stadtmuseum Simeonstift stellt daher sicher, dass Kommentare dort moderiert werden und mögliche Fragen von Nutzern. Es gibt auch die Möglichkeit, direkte Nachrichten an die Betreiber von Instagram-Profilen zu schicken. Das Stadtmuseum Simeonstift wird solche Nachrichten beantworten, aber keinerlei private Daten mit Nutzern auf diesem Weg austauschen. Dazu wird auf die entsprechenden Kommunikationskanäle über die Internetseite, Telefon oder E-Mail verwiesen.

Redaktionelle Betreuung / Impressum

Verantwortlich nach Telemediengesetz (TMG):

Rathaus der Stadt Trier
Der Oberbürgermeister
Wolfram Leibe
Am Augustinerhof
54290 Trier
Telefon 0651/718-0
Telefax 0651/718-4100
E-Mail: Kontaktformular
Umsatzsteuer-ID: DE149876342

Die technische und redaktionelle Betreuung des Instagram-Kanals obliegt der Abteilung Presse- und Öffentlichkeit des Stadtmuseums Simeonstift. Verantwortlich für die redaktionelle Betreuung und zuständige Ansprechpartner für Fragen von Nutzerinnen und Nutzern ist Kathrin Koutrakos (Telefon: 0651/718-1454). Im Profil der Instagramseite museum_trier wird auf das Impressum auf www.museum-trier.de/impressum/ verlinkt und kenntlich gemacht, dass die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit des Stadtmuseums für die Tweets verantwortlich ist. Die Betreuung der Instagram-Seite und das Monitoring geschehen auch außerhalb der Geschäftszeiten des Museums – ohne dass daraus ein Anspruch auf direkte Reaktionen 24/7 für Nutzerinnen und Nutzer erwachsen kann.

Datenschutz:

Die Datenschutzerklärung der Stadt Trier finden Sie unter: <https://trier.de/datenschutz/>
Kontakt Daten der Datenschutzbeauftragten

Die Stadt Trier hat eine behördliche Datenschutzbeauftragte bestellt, die die Dienststellen der Stadtverwaltung bei der Sicherstellung des Datenschutzes unterstützt.

Datenschutzbeauftragte der Stadtverwaltung Trier
Am Augustinerhof
54290 Trier
Telefon: 0651/718-0
[datenschutz\(at\)trier.de](mailto:datenschutz(at)trier.de)

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Rheinland-Pfalz kontrolliert die öffentlichen Stellen in Rheinland-Pfalz in Bezug auf die Einhaltung der Datenschutzgesetze und anderer Vorschriften über den Datenschutz. Außerdem geht er Beschwerden von Bürgern nach.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Postfach 30 40
55020 Mainz
Telefon: 06131/208-2449
Fax: 06131/208-2497
E-Mail: [poststelle\(at\)datenschutz.rlp.de](mailto:poststelle(at)datenschutz.rlp.de)

Hinweis auf alternative Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten:

Über den Instagram-Kanal der Stadt Trier werden Informationen verbreitet, die entweder bereits im Vorhinein oder im Nachgang auch auf der Internetseite des Stadtmuseums unter www.museum-trier.de ohne Anmeldung oder/und in der kostenlos allen Haushalten in Trier zugestellten Rathaus Zeitung zugänglich gemacht werden. Auch die Rathaus Zeitung ist online abrufbar unter www.trier.de/rathauszeitung.

Angemeldete Instagram-Nutzerinnen und Nutzer können über die Präsenz des Stadtmuseums über die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit mit der Verwaltung des Museums in Kontakt treten. Für

Nutzerinnen und Nutzer, die sich nicht bei Instagram anmelden wollen, sind Kontaktmöglichkeiten mit der Verwaltung unter www.museum-trier.de/kontakt/ dargestellt.

Veröffentlichung und Evaluierung

Das Stadtmuseum Simeonstift prüft jährlich, ob und wie erfolgreich die angestrebten Kommunikationsziele mit dem Instagram-Kanal erreicht werden. Das Social-Media-Konzept für Instagram wird auf der Internetseite des Museums unter www.museum-trier.de/Instagram der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.